



MAG. HANS PETER DOSKOZIL
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/261-PMVD/2016 (1)

21. November 2016

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. September 2016 unter der Nr. 10316/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bilanz der Airpower 2016“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 3:

Bei der Airpower 2016 wurden 186 Liefer- und Dienstleistungsverträge abgeschlossen, wobei 128 dieser Aufträge an regionale Unternehmen ergingen. Darüber hinaus wurden örtliche Parkflächen angemietet. Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss jedoch von einer Nennung der einzelnen Auftragnehmer und des jeweiligen Vertragsinhaltes abgesehen werden.

Zu 4:

Ob und wie viele Arbeitsplätze bei den oben angeführten Unternehmen geschaffen wurden, ist meinem Ressort nicht bekannt. Durch das Land Steiermark wurde eine Studie in Auftrag gegeben, die sich mit dem Mehrwert für die Region und die Steiermark beschäftigt. Gemäß dieser Studie können auf Basis von Vollzeitäquivalenten rund 130 Arbeitsplätze für ein Jahr in der Steiermark gesichert werden.

Zu 5:

Die Einnahmen aus der Airpower 2016 fließen in das Budget des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport. Die Einzahlungen betragen zum Stichtag 4. Oktober 2016 rund 1,85 Mio. Euro. Darüber hinaus bestanden zu diesem Zeitpunkt noch offene Forderungen von rund 1,8 Mio. Euro. Die tatsächliche Höhe der Einzahlungen kann aber erst nach der vollständigen Abrechnung der Airpower 2016 festgestellt werden.

Zu 6:

Im Rahmen der Airpower 2016 wurden 108 Piloten des Österreichischen Bundesheeres eingesetzt.

Zu 7:

Bei der Airpower 2016 waren insgesamt rund 2.100 Heeresbedienstete im Einsatz. Weiters waren rund 1.800 Personen im Rahmen von Waffenübungen, freiwilliger Milizarbeit und Grundwehrdienst tätig sowie rund 2.600 externe Personen.

Zu 8:

Für die zwei Veranstaltungstage der Airpower 2016 entstanden Personalkosten (Bezüge und Mehrdienstleistungen) von rund 942.000,-- Euro.

Zu 9:

An der Airpower 2016 waren sechs Saab 105 Ö mit gesamt fünf Stunden und 42 Minuten Flugzeit, fünf Eurofighter Typhoon mit drei Stunden und 27 Minuten Flugzeit, zwei C-130 Hercules mit vier Stunden und 16 Minuten Flugzeit, sechs Pilatus PC-6 Turbo Porter mit sechs Stunden und 25 Minuten Flugzeit, sechs S-70 Black Hawk mit zwölf Stunden Flugzeit, fünf Bell OH-58 Kiowa mit zwei Stunden und 45 Minuten Flugzeit, acht Agusta Bell 212 mit dreizehn Stunden und 43 Minuten Flugzeit und acht Alouette III mit sieben Stunden, 42 Minuten Flugzeit, somit insgesamt 46 Luftfahrzeuge des Österreichischen Bundesheeres mit rund 58 Flugstunden beteiligt.

Zu 10:

Für die zur Frage 9 angeführten Luftfahrzeuge entstanden bei der Airpower 2016 unter Heranziehung der diesbezüglichen Kostensätze Aufwendungen von rund 53.000,-- Euro. Für externe Flugdarbieter wurden rund 120.000,-- Euro aufgewendet.

Zu 11:

Nach den Schätzungen der Veranstalter und der Veranstaltungsbehörde waren am 2. September 2016 rund 150.000 und am 3. September 2016 rund 200.000 Zuschauer bei der Veranstaltung anwesend.

Zu 12:

Die Veranstaltung Airpower 2016 mit rund 350.000 Besuchern war eine Großveranstaltung mit rund 5.000 Mitarbeitern, gesamt rund 6.500 mitwirkenden Personen, rund 700 internationalen Teilnehmern, rund 250 Luftfahrzeuge aus 20 Nationen mit je rund neun

Stunden Flugprogramm an zwei Tagen. Somit war die Airpower 2016 die größte „Übung“ des Österreichischen Bundesheeres im Jahr 2016 und verlangte in der Vorbereitung und Durchführung die Zusammenarbeit mit den zivilen Partnern, Unternehmen, Behörden und Einsatzorganisationen. Im Zuge des Krisen- und Katastrophenmanagements wirkte das Bundesheer bei der Erstellung der Sicherheits-, Brandschutz-, Verkehrs- und Parkplatzkonzepte mit. Gemeinsam mit den zivilen Behörden und Einsatzorganisationen wurden im Rahmen eines integrierten Stabes relevante Szenarien entwickelt, Verantwortlichkeiten und Abläufe festgelegt und diese Szenarien bei einer Stabsrahmenübung und der konkreten Vorbereitung der Airpower 2016 vorgeübt. Mit fast 200 externen Luftfahrzeugen und rund 700 internationalen Teilnehmern wird die internationale Zusammenarbeit auf allen Ebenen, wie Piloten, Crew, Technikern und sonstigem Personal, bei der Führung, Organisation, Logistik und Gewährleistung der Flugsicherheit geschult. Das tatsächliche Führen von mehr als 5.000 Personen stellt in Zeiten von Einsparungen bei Großübungen auch im Militär eine Ausnahme und Herausforderung dar, welche wesentliche Erkenntnisse für die militärische Führung bringt.

Mag. Hans Peter DOSKOZIL

elektronisch gefertigt

Signaturwert	UzUKMDhfXItQk0CJckI5QWTQdYq0GT0ZXIwU2EZmGWSRIkiZXRUn/EQvHU1n7ulEojg18WyEAlA9gL0UL56HkAkSBcr5zeA22LE1DOCDjKG+nvWDQwYaA40krJf7WpKERLWC6CE6yRXBwtS6vYdMuxOpb0NCqQZYUuNIN38ELI9TLBy3X+Lv/x89aHpIP80CR//SFn4t9HakAJtk3fGgNNP9ibwSrSjx.JsdR7KU//yRuod1pcg9gycB7egpkdrhj1ydJKQ+iGsa1m7KKHfPvzmVedi+Wz4jhac0cDT5qLC9Y2isPqcDuW/HwVYDxSle/T0cl6CoDq0ISJpZA9IQwEw==	
	Unterzeichner	serialNumber=110775619700,CN=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,OU=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,O=Bundesministerium f Landesverteidigung und Sport,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2016-11-21T05:54:45Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1729989
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.bmlvs.gv.at/amtssignatur	

